

28. November 2025

Erste Methan-Pyrolyse-Anlage eingeweiht: Sulzer unterstützt den Verein zur Dekarbonisierung der Industrie (VZDI)

Seit 2022 ist Sulzer Mitglied im Verein zur Dekarbonisierung der Industrie (VZDI). Dieser weihte heute gemeinsam mit seinen Partnern eine einzigartige Methan-Pyrolyse-Anlage auf dem Produktionsareal von V-ZUG ein. Sie erlaubt, Methan CO₂-neutral als Energieträger zu nutzen. Sulzer sieht in dieser Technologie langfristig Potenzial für seine eigenen Prozesse – und im Verein einen wichtigen Partner zum industrieübergreifenden Wissenstransfer.

Die Methan-Pyrolyse ist eine innovative Technologie, bei der Methan (CH₄) in einem mikrowellengenerierten Plasma aufgespalten wird. Dabei entstehen Wasserstoff (H₂) und fester Kohlenstoff (C). Auf diese Weise kann Methan energetisch genutzt werden, ohne dass das CO₂ als Treibhausgas in die Atmosphäre gelangt. Der produzierte Kohlenstoff kann demgegenüber als wertvoller Rohstoff in Bau- und Landwirtschaft weiterverwendet werden.

Michael Schüepp, Head of Ventures bei Sulzer: «Das Resultat dieser schweizweit einzigartigen Kooperation zeigt, dass auch schwer dekarbonisierbare Prozesse nachhaltig gestaltet werden können. Dazu braucht es Innovationskraft und Beharrlichkeit – was uns darin bestärkt, den Verein weiterhin zu unterstützen.»

Zusammenarbeit von führenden Unternehmen, Empa und Kanton Zug

Sulzer hat als einer von 16 Industriepartnern Prozesswissen zur Aufreinigung des Kohlenstoffs in die Grundlagenarbeit miteingebracht. Potenzial sieht das Unternehmen beispielweise in der weiteren Verwendung des Kohlenstoffs in der Abwasseraufbereitung – ein wichtiger Teil des Kerngeschäfts rund um die Aufbereitung von Wasser. Der Verein dient mit seinen Partnern, der Empa als wissenschaftlichen Institution und der Unterstützung des Kantons Zug aber auch als Diskussions- und Kollaborationsplattform. Der Austausch ist zentral, um auch andere Dekarbonisierungsprojekte wie zum Beispiel im Bereich Carbon Capture weiter voranzubringen.

Regierungsrätin Silvia Thalmann-Gut sieht darin einen grossen Nutzen: «Seitens Kanton sind wir natürlich hochofrend, wenn Industrie- und Wissenschaftspartner zusammenfinden. Diese Anlage zeigt das Potenzial einer solchen Zusammenarbeit. Ich bin überzeugt, dass dies der richtige Weg ist, unser Ziel einer Netto-Null-Industrie zu erreichen.»

MEDIENMITTEILUNG

28. November 2025

Erste Methan-Pyrolyse-Anlage eingeweiht

Seite 2 von 2

Sulzer ist ein international führender Anbieter von kritischen Anwendungen für Kerninfrastrukturen und -prozesse in den weltweit wichtigsten Industrien. Wir gewährleisten die Sicherheit, Qualität und Langlebigkeit wichtiger Güter und Dienstleistungen, indem wir die Energiesicherheit, die Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen und die Effizienz in der Prozessindustrie unterstützen. Dies wiederum unterstützt den Übergang zur Kreislaufwirtschaft. Unsere integrierten Lösungen schaffen einen erheblichen Mehrwert, indem sie Energieeffizienz, die Reduzierung von Kohlenstoffemissionen und Umweltverschmutzung sowie eine bessere Prozesseffizienz ermöglichen. Unsere Kunden profitieren von unserem Engagement für Innovation, Leistung und Qualität durch unser reaktionsschnelles Netzwerk mit 160 erstklassigen Produktionsstätten und Servicezentren auf der ganzen Welt. Der Hauptsitz von Sulzer befindet sich seit 1834 in Winterthur, Schweiz. 2024 erwirtschafteten unsere 13'500 Mitarbeitenden einen Umsatz von 3,5 Milliarden CHF. Unsere Aktien werden an der SIX Swiss Exchange gehandelt (SIX: SUN). www.sulzer.com

Rückfragen:

Media Relations: Marlène Betschart, Head Corporate Communications, Telefon +41 79 245 24 10, marlene.betschart@sulzer.com

Für alle übrigen Rückfragen melden Sie sich bitte bei: Andreas Bittig, Leiter Verein zur Dekarbonisierung der Industrie (VZDI), info@vzdi.ch, +41 79 369 22 22

Dieses Dokument kann zukunftsbezogene Aussagen enthalten, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten, wie zum Beispiel Voraussagen von finanziellen Entwicklungen, Marktentwicklungen oder Leistungsentwicklungen von Produkten und Lösungen. Diese zukunftsbezogenen Aussagen können sich ändern, und die effektiven Ergebnisse oder Leistungen können aufgrund bekannter oder unbekannter Risiken oder verschiedener anderer Faktoren erheblich von den in diesem Dokument gemachten Aussagen abweichen.